

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **54 (1979)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefe an «das wohnen»

Ihnen gehört wirklich die Palme erreicht für das wunderschön gelungene Titelblatt von Nr. 4 des «wohnens». Das Bild ist in Form und Farbtönen eine wahre Augenweide – sicher bekommen Sie auch von anderer Seite ein Kompliment. Ich meinerseits möchte es Ihnen hier übermitteln. *L.S.*

Zugvögel kommen langsam in Not!

Immer mehr Dächer werden renoviert und besser isoliert, was auch sein muss. Es wird aber nicht daran gedacht, dass vielen Vögeln, hauptsächlich den Mauerseglern, die vom Mai bis Ende August bei uns wohnen und das Brutgeschäft hier erledigen, die Nistgelegenheit zerstört wird. Es würde den Genossenschaften gut anstehen, auch an die Umwelt zu denken, die nützlich und besser ist als alle Insektizide.

Zum Verständnis einige Angaben über die Mauersegler:

Zugvogel, hier von Mai bis August. Sie sind normalerweise Tag und Nacht in der Luft. Nur während der Brut teilweise im Nest unter dem Dach im Dunkeln. Sie sind standorttreu und kommen jedes Jahr von Äquatorialafrika-Südafrika zu denselben Nistplätzen zurück. Körpergewicht 32–51 g, Länge ca. 16,5 cm, Spannweite ca. 50 cm, Fluggeschwindigkeit im Zug ca. 64 Std./km im Durchschnitt. Höchstgeschwindigkeit ca. 144 Std./km. Das Nest hat 2–3 Eier. Die Jungen werden ca. 1 Mal in der Std. gefüttert. Das Futterpaket enthält ca. 150–450 Insekten. Er ist der gewandteste Flieger. Es wäre noch viel Interessantes zu sagen. Dazu gibt es folgende Literatur, zum Beispiel: Silva-Buch Band II, «Die Brutvögel Europas.» Büchergilde Gutenberg, «Der Vogel» von Prof. Dr. Gertrud Hess. «Die Vögel Europas» vom Parey-Verlag (Peterson). *H. Moser*

Baugenossenschaft Süd-Ost, Zürich

Wir suchen frühestens ab 1. Jan. 1980

Geschäftsführer

zur Verwaltung unserer Liegenschaften, mit gründlicher kaufmännischer Ausbildung, einschliesslich Buchhaltung.

Erforderlich ist Geschick im Umgang mit den Mietern und Mitarbeitern.

Idealalter zwischen 30 und 40 Jahren.

Bewerbungen mit Angaben der Gehaltsansprüche werden erbeten an den Präsidenten der Baugenossenschaft Süd-Ost, Tulpenweg 18, 8051 Zürich.

Fachliteratur

Konstruktion im Hochbau

Ruedi Hungerbühler, Architekt HTL SWB

Mitarbeit: H.-R. Hafner, Architekt HTL
1. Auflage 1979, 266 Seiten, 314 Zeichnungen, Grossformat 23,5 × 29,7 cm, Fr. 130.-

«Konstruktion im Hochbau» (Grundlagen/Fundation/Tragstruktur) ist der erste von zwei geplanten Bänden zu diesem Thema, die eine alte und von Lehrern, Schülern und Praktikern des Bauwesens beklagte Lücke schliessen. Hier liegt eine umfassende Darstellung der Konstruktion im Hochbau vor, die auf den Verhältnissen des schweizerischen Bauwesens aufgebaut wurde. Neben den wichtigsten klassischen Konstruktionen werden moderne Tendenzen und Resultate aus der Auseinandersetzung mit Fragen des Energiesparens, des Lärm-

schutzes und der Mehrfachnutzung vorgestellt.

Die Gliederung der einzelnen Themengruppen sowie das methodische Konzept dienen sowohl dem chronologisch lernenden Autodidakten als auch dem bestandenen Praktiker, der mit Hilfe des detaillierten Inhaltsverzeichnisses bestimmte Probleme rasch und exakt nachschlagen kann. Der Aufbau des Stoffes lehnt sich organisch an die tatsächliche Abwicklung der Arbeiten im Büro und auf der Baustelle an, wobei übergeordnete Sachbeziehungen vorweggenommen werden, so dass nichts erwähnt wird, was nicht vorgängig erklärt wurde.

Auch der Praxisbezug kommt nicht zu kurz. Man spürt, dass der Autor primär ein engagierter Baufachmann und Entwerfer und erst in zweiter Linie ein Fachdozent ist. Konstruktive Probleme werden nicht isoliert betrachtet. Vielmehr tauchen immer wieder Verknüpfungen mit gestalterischen, physiologischen, bauphysikalischen, betrieblichen organi-

satorischen und – im Bereich des Lärmschutzes – auch städtebaulichen Fragen auf. In den Kapiteln Erdarbeiten und Kanalisation kommen Probleme und Methoden des Gewässerschutzes zur Sprache. Das Werk vermittelt weniger Rezepte als Denkanstösse und Anregungen im Rahmen grundlegender Erkenntnisse und Regeln.

Der bauphysikalische Teil des Werkes steht in engem Zusammenhang mit den elementaren physiologischen Anforderungen an menschliche Behausungen. Die Arbeit mit diesem Buch ist auch ohne Mathematikkenntnisse möglich, Formeln kommen nur dort vor, wo es unvermeidlich ist. Alle Berechnungsbeispiele werden zum leichteren Verständnis mit den altvertrauten Einheiten durchgeführt. Parallel dazu gelangen jedoch auch die neuen SI-Einheiten zur Anwendung. Die Tabellen sind mit entsprechenden Umrechnungsfaktoren versehen. Ausserdem findet der Leser, der sich mit diesen Fragen neu befassen muss, am Schluss des Kapitels eine Einführung in das Internationale Einheitssystem.

Wertvoll für das Erfassen des dargebotenen Stoffes und für dessen Zusammenhang mit der technischen Wirklichkeit des Bauwerkes sind die zahlreichen, eigens für dieses Werk angefertigten Zeichnungen.

Der Autor hat nach Abschluss dieses Buches die Arbeit für den 2. Band begonnen, der in etwa zwei Jahren erscheinen soll und unter dem Titel «Montagebau – Innenausbau – Umgebung» erscheinen wird.

**Beratung
Installation
Schalttafelbau
Service**

Tel. 50 04 22

**ELEKTRO
COMPAGNONI
ZÜRICH**